

- 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nchm. 2 u. 30 M.,
Abds. 6 u. 30 M. u. Nchts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M.,
Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Nchm. 4 u., Nchm. 5 u. 45 M. u. Abds.
9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg:
Hbf. Mrgs. 7 u., Nchm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf.
Mrgs. 8 u. 35 M., Nchm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach
Magdeburg: Hbf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nchm. 12 u.
15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen) u. Nchts. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt.
12 u., Nchm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera:
Hbf. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nchm. 1 u. 21 M. u. Nchts. 10 u. 30 M. —
B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Hbf. Brm.
10 u. 55 M. und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf.
Nchm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M. — C. Nach Eisenach u.
Gerungen: Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm.
10 u. 55 M., Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt)
und Nchts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M.,
(von Erfurt), Nchm. 1 u. 25 M., Nchm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M.
und Nchts. 10 u. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:
Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u.
10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf.
Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u.
15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg:
Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Nchm. 3 u.
10 M. Anf. Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M.
u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs.
7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds.
9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Bibliotheksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für
Ruffl (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—¹/₂ u. 1
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

T. O. Weigel's**Bücher-, Autographen- und Münzauctionen.**

16. April Versteigerung der Bibliotheken des K. K. Hofraths
Freih. v. Kesser in Wien und des Professors
Dr. med. Kamisch in Prag.
30. April Versteigerung einer werthvollen Autographen-
Sammlung.
18. Mai Versteigerung der Bibliothek des Herrn Professors
Dr. Bülow hier, so wie mehrerer andern Bücher-
Sammlungen.
11. Juni Versteigerung eines sehr bedeutenden Münz- und
Medaillen-Cabinet's nebst numismatischen Büchern
und heraldischen Sammlungen.

Die ersten 3 Kataloge sind von dem Unterzeichneten gratis zu
beziehen; der Preis für den Münzkatalog ist 15 Ngr.

T. O. Weigel,
Buchhändler in Leipzig.

Sparcasse der Teutonia.

Einlagen von 5 Thaler an werden angenommen
im Bureau der Teutonia (Neumarkt, große Feuerkugel Nr. 41) täglich (mit Ausnahme der Sonntage) von
8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr,
so wie bei den Herren

Joh. Wilhelm Fiedler, General-Agent der Teutonia, Grimma'sche Straße Nr. 22,
Fedor Willisch, } Agenten der Teutonia, } Dresdner Straße Nr. 32,
A. Marquart, } } Thomaskirchhof Nr. 7.

Verzinsung zu 3% (Zins auf Zins) vom Tage der Einlage bis zum Tage der Rückzahlung.

Weimarische Bank.

Der Jahresbericht für 1859 liegt zur Abholung bereit bei

Heinr. Küstner & Co.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in den hiesigen Schulen eingeführt sind, hält die Unterzeichnete wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft ge-
bunden zu den billigsten Preisen vorräthig.

Rosberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

Auction

wird durch Unterzeichneten den 12. April 1860 abgehalten in dem
Hahnemann'schen Gasthose zu Reudnitz. Anfang Vormittags
9 Uhr. Das Verzeichniß hängt im genannten Gasthose aus.
Reudnitz. C. Schmidt, Ortsrichter.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Topographische Karte

der Umgegend von Leipzig.

Nach den Originalaufnahmen der Flussregulirung, der Flurkarten etc.
von S. Kunsch.

gr. Folio. schwarz 25 Ngr., colorirt 1 Thlr. 5 Ngr., auf
Leinwand schw. 1 Thlr. 10 Ngr., col. 1 Thlr. 20 Ngr.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung,

Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen
findet

F. Montag den 16. April, Vormittags 10 Uhr
statt. Diejenigen, welche nicht zu den Anfängern gehören und
nicht etwa schon vom Unterzeichneten geprüft sind, mögen sich

K. Freitag den 13. d., Vormittags um 9 Uhr
im Schulhause melden. Director Dr. Vogel.

Eine Dame ertheilt Kindern billigen Unterricht im Englischen.
Adressen sind unter F. H. S. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Kinder in dem Alter von 4 Jahren an werden noch in meine
Strick- u. Spielschule aufgenommen, so wie größere Mädchen von
9—14 Jahren in allen feinen weiblichen Arbeiten unterrichtet bei
Reudnitz, Heinrichsstr. Emilie Conrad,
Lehrerin a. d. Leipziger Armenschule.

Unterricht im Stricken und Nähen wird Kindern von
nächster Woche an ertheilt Antonstraße Nr. 19 parterre rechts.

Zwei junge anständige Mädchen können Feinweißnähen, Zeichnen
und Stricken der Wäsche unentgeltlich erlernen Reudnitzer Straße
Nr. 19, 1. Etage.

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch einem verehrten Publicum Leipzigs und Umgegend zur
Anzeige, daß ich mich als Schmiedemeister in der Albertstraße
Nr. 17 etablirt habe und versichere nebst einer schnellen Beförderung
aller in das Schmiedefach einschlagenden Arbeiten die billigste und
prompteste Bedienung.

Leipzig, den 9. April 1860.

Ergebenst

Franz Neumeister,
Schmiedemeister.

Local-Veränderung.

Der Ein- und Verkauf gebrauchter Meubels
jeder Art,

Handlungs- & Comptoir-Utensilien etc.

befindet sich während dieser Messe Bahnhofstraße Nr. 19,
Eschmann's Haus im zweiten Gewölbe von der Halle'schen
Straße her. Meubleur Robert Barth.